

## DIE ZKR VERÖFFENTLICHT IHR MARKET INSIGHT / APRIL 2023

Ref: CC/CP (23)3



Der neue Bericht zur europäischen Binnenschifffahrt, abgefasst durch die Zentralkommission für Rheinschifffahrt (ZKR) in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission, wurde soeben veröffentlicht. Die Kurzfassung des Berichts finden Sie unten. Der vollständige Bericht kann im PDF-Format in Englisch heruntergeladen oder direkt online unter: <https://inland-navigation-market.org/?lang=en> angezeigt werden.

### KURZFASSUNG

Im ersten Halbjahr 2022 ging die Güterverkehrsleistung auf den europäischen Binnenwasserstraßen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 um 2,8% zurück. Der Hauptgrund lag in den wirtschaftlichen Folgen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine. Dieser Krieg führte zu Preissteigerungen im Energiesektor sowie zu Engpässen und Preissteigerungen bei industriellen Inputfaktoren.

Die Transportnachfrage in der Binnenschifffahrt blieb von diesen Entwicklungen nicht verschont. Auf dem Rhein konnte lediglich der Kohletransport einen Zuwachs verzeichnen (+26%). Auf der unteren Donau war ein Anstieg des Getreidetransports zu beobachten, da dieser Flussabschnitt als Ausweichroute für die ukrainischen Getreideexporte diente. Mit dieser alternativen Route trug die Binnenschifffahrt dazu bei, die Blockade der ukrainischen Seehäfen zu kompensieren. Der Getreidetransport aus der mittleren Donauregion in Richtung Schwarzmeerehäfen ging zurück, da die Länder der mittleren Donauregion Exportkontrollen für Getreide und Lebensmittel eingeführt haben.

Die Personenbeförderung erreichte endlich wieder das Niveau vor der Pandemie, nachdem sie in den Jahren 2020 und 2021 stark zurückgegangen war. Diese Entwicklung war sowohl auf dem Rhein als auch auf der Donau zu beobachten.

Neben der Transportnachfrage werden in dem Bericht auch die Betriebsbedingungen analysiert. Die Treibstoffpreise in der Binnenschifffahrt haben sich zwischen Mitte 2021 und Mitte 2022 etwa verdoppelt und den höchsten Stand seit Anfang 2006 erreicht. Die Gründe dafür liegen im Anstieg der Energiepreise (einschließlich der Rohölpreise), der durch den Krieg in der Ukraine ausgelöst wurde.

Die Frachtraten folgten im ersten Halbjahr 2022 einem Aufwärtstrend, der bei Trockengütern stärker ausgeprägt war als bei Flüssiggütern. Grund für diesen Trend war der Beginn einer Niedrigwasserperiode, die im Spätsommer 2022 (3. Quartal 2022) ihr ganzes Ausmaß entfaltete. Im Trockengütersegment spielte auch der Boom bei den Kohletransporten eine Rolle.

Im dritten Kapitel des Berichts wird die Lage der Binnenschifffahrt in Italien untersucht. Der Güterverkehr findet fast ausschließlich auf dem Po und seinen Kanälen statt. Trotz der etwas wechselhaften hydrologischen Bedingungen nahm der Güterverkehr in den Jahren 2020 und 2021 auf fast eine Million Tonnen pro Jahr zu.

Die Personenbeförderung ist für Italien von großer Bedeutung, wobei die Seen und die Lagune von Venedig mehr als 99% des gesamten entsprechenden Verkehrs auf den italienischen Binnengewässern aufnehmen.

**Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!**

### ÜBER DIE MARKTBEOBACHTUNG UND DAS MARKET INSIGHT

*Die Marktbeobachtung und das Market Insight sind jährlich bzw. halbjährlich von der ZKR herausgegebene Publikationen über den Binnenschifffahrtsmarkt in Europa. Die ZKR veröffentlicht zudem thematische Berichte, deren Themen jeweils in Absprache mit der Europäischen Kommission festgelegt werden. Diese Analysen der wirtschaftlichen Lage sind kostenlos erhältlich und sollen zur strategischen Entscheidungsfindung in diesem Sektor in Europa beitragen, sei es auf gewerblicher und unternehmerischer oder auf verkehrs- und verwaltungspolitischer Ebene. Die Erhebung und Analyse der entsprechenden Daten durch die ZKR wird seit 2005 von der Europäischen Kommission mitfinanziert. Dank dieser erfolgreichen Zusammenarbeit konnte die ZKR diese Tätigkeit, die sie bereits seit knapp zwei Jahrhunderten durchführte, von der Rheinschifffahrt auf das gesamte europäische Wasserstraßennetz ausweiten.*

### ÜBER DIE ZKR

*Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) ist eine internationale Organisation, die die Hauptverantwortung für die verordnungsrechtliche Tätigkeit im Hinblick auf die Rheinschifffahrt trägt. Sie übernimmt Aufgaben im technischen, juristischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bereich. In allen Arbeitsbereichen sind Effizienz des Transports auf dem Rhein, Sicherheit, soziale Belange und Umweltschutz die Leitlinien des Handelns der ZKR. Viele Aktivitäten der ZKR gehen heute über den Rhein hinaus und beziehen sich in einem weiteren Sinne auf alle europäischen Binnenwasserstraßen. Die ZKR arbeitet eng mit der Europäischen Kommission sowie den anderen Flusskommissionen und internationalen Organisationen zusammen.*



**ZKR**

ZENTRAKKOMMISSION  
FÜR DIE RHEINSCHIFFFAHRT

**Palais du Rhin**

2, place de la République - CS10023  
F - 67082 Straßburg Cedex

Tel. +33 (0)3 88 52 20 10

Fax +33 (0)3 88 32 10 72

[ccnr@ccr-zkr.org](mailto:ccnr@ccr-zkr.org)

[www.ccr-zkr.org](http://www.ccr-zkr.org)